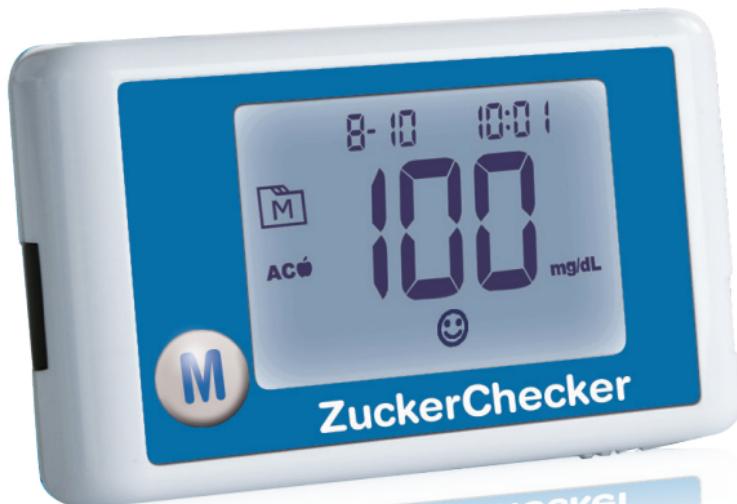


dr.bosshammer®

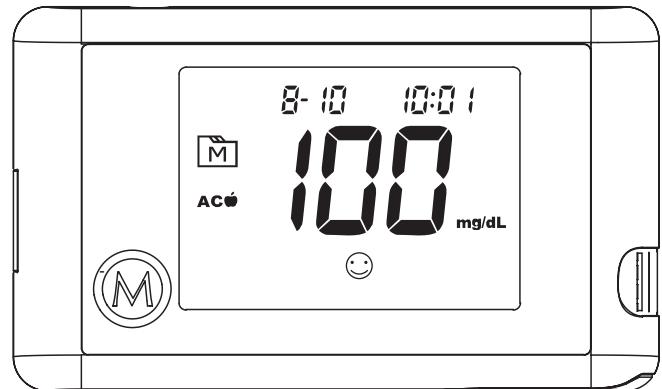
ZuckerChecker

Blutzucker-Messsystem



Gebrauchsanweisung

Zur Eigenanwendung und für patientennahe Tests durch medizinisches Fachpersonal.



Gebrauchsanweisung

Zur Eigenanwendung und für patientennahe Tests
durch medizinisches Fachpersonal.

LIEBER ZUCKERCHECKER BLUTZUCKER-MESSSYSTEM

ANWENDER:

Vielen Dank, dass Sie sich für das ZuckerChecker Blutzucker-Messsystem entschieden haben. Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen über das System. Bitte lesen Sie diese gänzlich und sorgfältig.

Eine regelmäßige Kontrolle und Aufzeichnung Ihres Blutzuckerwertes kann Ihnen und Ihrem Arzt helfen, Ihren Diabetes besser zu kontrollieren. Dank der kompakten Größe und der einfachen Handhabung können Sie mit Hilfe des ZuckerChecker Blutzucker-Messsystems zu jeder Zeit und an jedem Ort Ihren Blutzuckerwert selbst bestimmen.

Falls Sie noch weitere Fragen bezüglich dieses Produkts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder an den Kunden-Service.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte vor der ersten Anwendung lesen

1. Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Verwendungszweck wie in diesem Handbuch beschrieben.
2. Verwenden Sie keine Teststreifen und Kontrollösungen, die nicht durch den Hersteller freigegeben sind.
3. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, oder wenn es einen Schaden erlitten hat.
4. Benutzen Sie dieses Gerät nicht an Orten, wo Sprühdosen benutzt werden oder Sauerstoff verabfolgt wird.
5. Dieses Gerät ist nicht als Heilmittel für die Behandlung von Symptomen oder Krankheiten vorgesehen. Die gemessenen Daten werden nur als Referenz genutzt. Besprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt, wie Sie die gemessenen Werte zu interpretieren haben.
6. Vor der Messung Ihres Blutzuckers, lesen Sie alle Anweisungen und üben Sie die Handhabung. Führen Sie regelmäßig Qualitätskontrollen durch.
7. Halten Sie das Messgerät und alle Zubehörteile von Kindern fern. Kleinteile wie Batteriedeckel, Teststreifen, Lanzetten oder Dosendeckel können verschluckt werden.
8. Benutzen Sie dieses Gerät in trockener Umgebung, vor allem wenn synthetische Materialien, wie z.B. Kleidung oder Teppiche, vorhanden sind. Denn das kann dazu führen, dass schädliche elektrostatische Aufladungen zu falschen Ergebnissen führen.
9. Verwenden Sie dieses Instrument nicht in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung, da diese den ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen können.

Bewahren Sie diese Anweisungen gut auf.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	5
------------------------------------	---

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH	8
-------------------------------	---

Wichtige Informationen	8
Vorgesehene Verwendung	9
Prinzip der Messung	9
Inhalt des Systems	10
Aufbau des Gerätes	11
Gerätedisplay	12
Teststreifen	13
Einstellung des Gerätes	14

DIE 4 MESSMODI	18
----------------------	----

ÜBERPRÜFUNG MIT KONTROLLLÖSUNG	19
--------------------------------------	----

Wann sollte eine Überprüfung mit Kontrolllösung erfolgen?	19
Durchführung eines Kontrolllösungstestes	19

BLUTZUCKERMESSUNG	21
-------------------------	----

Aufbau des Lanzettgerätes	21
Einstellen des Lanzettgerätes	22
Vorbereitung der Blutentnahmestelle	23
Durchführung einer Blutzuckermessung	24

DER MESSSYSTEM SPEICHER	26
-------------------------------	----

Aufruf der Testergebnisse	26
Überprüfung der täglichen Durchschnittswerte	27
Anzeigen der Ergebnisse auf einem Personal-Computer	28

WARTUNG	29
---------------	----

Batterie	29
Batteriewechsel	30
Hinweis zum Batteriegesetz (BattG)	30
Pflege Ihres Blutzucker-Messsystems	31
Reinigung des Messsystems	31
Lagerung des Messgerätes	31
Lagerung der Teststreifen	31
Wichtige Informationen über die Kontrolllösung	32

PROBLEMLÖSUNG	32
---------------------	----

Ergebnisanzeige	33
Fehlermeldungen	33
Fehlersuche	34

DETAILINFORMATIONEN	35
---------------------------	----

Referenzwerte	35
---------------	----

SYMBOLINFORMATIONEN	36
---------------------------	----

SPEZIFIKATIONEN	37
-----------------------	----

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Wichtige Informationen

- Schwere Dehydratation und übermäßiger Wasserverlust können dazu führen, dass falsch-niedrige Ergebnisse angezeigt werden. Wenn Sie glauben, Sie leiden unter schwerer Dehydratation, konsultieren Sie sofort medizinisches Fachpersonal.
- Wenn die Testergebnisse niedriger oder höher sind als sonst und Sie keine Krankheitssymptome verspüren, wiederholen Sie zuerst den Test. Wenn Sie entsprechende Symptome haben oder weiterhin Ergebnisse niedriger oder höher erhalten als sonst, suchen Sie einen Arzt auf bzw. handeln Sie entsprechend Ihrer Schulung.
- Es dürfen nur kapillare Vollblutproben zum Testen Ihres Blutzuckers verwendet werden. Die Anwendung anderer Stoffe führt zu falschen Ergebnissen.
- Zeigen sich Symptome, die nicht im Einklang mit Ihren Blutzuckertestergebnissen stehen und Sie haben alle Anweisungen wie beschrieben durchgeführt, konsultieren Sie medizinisches Fachpersonal.
- Ungenaue Ergebnisse können bei Personen mit sehr niedrigem Blutdruck auftreten oder bei Patienten, die unter Schock stehen. Ungenaue niedrige Ergebnisse können auch bei Personen in hyperglykämisch-hyperosmolarem Status mit oder ohne Keto- se auftreten. Bitte konsultieren Sie medizinisches Fachpersonal.
- Die zur Angabe der Zuckerkonzentrationen in Blut oder Plasma verwendeten Maßeinheiten können entweder auf dem Gewicht (mg/dL) oder der Stoffmenge (mmol/L) basieren. Eine annähernde Umrechnung ist durch die Zahl 18 gegeben:

mg/dL	Dividiert durch 18	= mmol/L
mmol/L	Multipliziert mit 18	= mg/dL

Zum Beispiel:

- 1) $120 \text{ mg/dL} \div 18 = \text{ca. } 6,6 \text{ mmol/L}$
- 2) $7,2 \text{ mmol/L} \times 18 = \text{ca. } 129 \text{ mg/dL}$

Vorgesehene Verwendung

Das System ist für die Verwendung außerhalb des Körpers (in-vitro-diagnostische Anwendung) vorgesehen. Es kann von Menschen mit Diabetes zur Eigenanwendung benutzt werden oder auch für patientennahe Tests durch medizinisches Fachpersonal ambulant oder in Kliniken als Hilfe zur effektiven Diabeteskontrolle. Das System ist für die quantitative Glukose- (Zucker-) Messung mit frischen Vollblutproben aus der Fingerbeere vorgesehen.

Medizinisches Fachpersonal kann kapillares, venöses, arterielles und Blut von Neugeborenen als Probenmaterial verwenden. Die Eigenanwendung ist auf den Einsatz von Kapillarblut beschränkt.

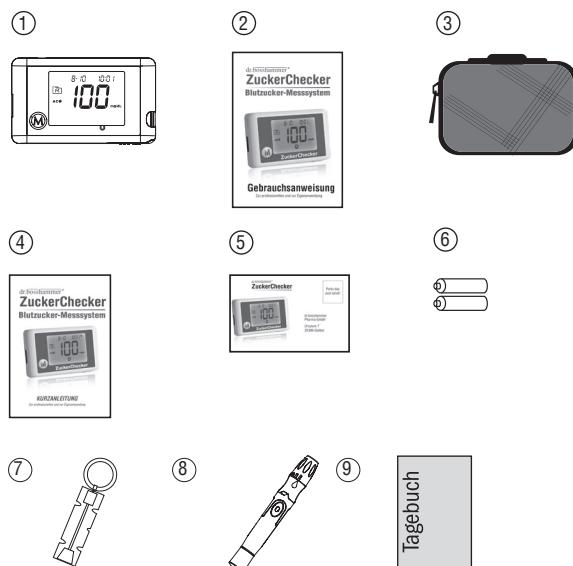
Prinzip der Messung

Das ZuckerChecker Blutzucker-Messsystem misst die Menge an Zucker (Glukose) im Vollblut. Der Test basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, der aus der Reaktion von Glukose mit dem Reagenz des Teststreifens erzeugt wird. Die Stärke des Stromes, der durch die Reaktion erzeugt wird, hängt von der Menge der Glukose in der Blutprobe ab. Das Gerät misst den Strom, berechnet den Blutzuckerspiegel und zeigt das Ergebnis an.

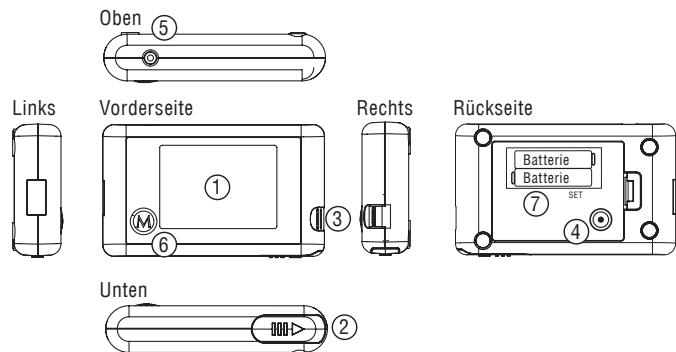
Inhalt des Systems

Ihr neues ZuckerChecker Blutzucker-Messsystem umfasst:
(Nicht gültig für das Praxis-Set)

- | | | |
|------------------|-----------------------|--------------|
| 1. Messgerät | 2. Gebrauchsanleitung | 3. Etui |
| 4. Kurzanleitung | 5. Garantiekarte | 6. Batterien |
| 7. Lanzetten | 8. Lanzettiergerät | 9. Tagebuch |



Aufbau des Gerätes



1. LCD-Display

2. Teststreifenauswurftaste

Durch Drücken dieses Knopfes wird der verwendete Streifen automatisch ausgeworfen.

3. Teststreifenaufnahme

Hier werden die Teststreifen eingesetzt. Das Messgerät kalibriert sich automatisch nach Einsetzen des Teststreifens.

4. Set-Knopf

Wird zur Einstellung des Gerätes verwendet (mit einem „SET“ gekennzeichnet).

5. PC - Anschluss

Befindet sich an der Seite zum Anschluss eines Datenübertragungskabels.

6. M - Taste

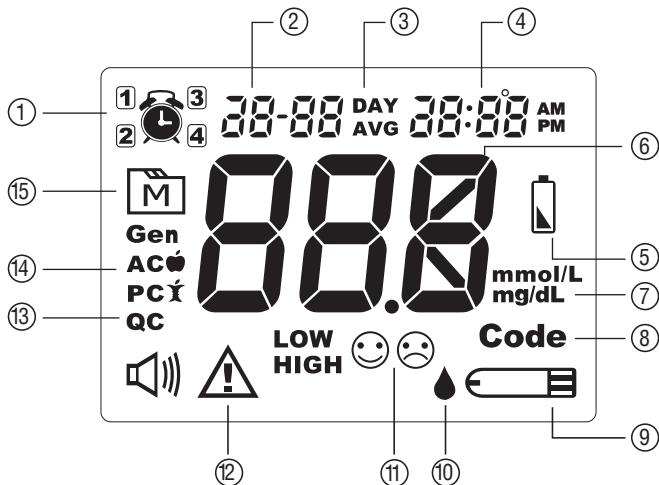
Befindet sich vorn auf dem Gerät und wird zum Einschalten sowie zum Speicheraufruf verwendet.

7. Batteriefach

Bitte beachten

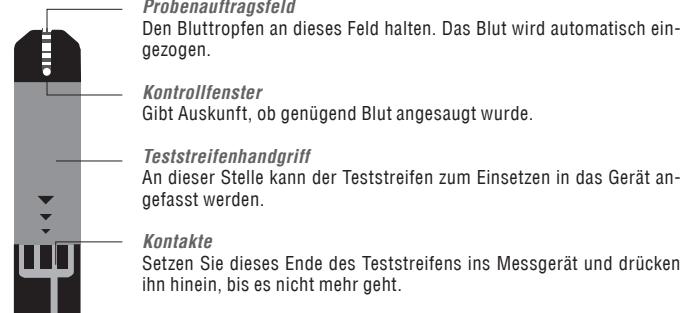
Bitte stellen Sie sicher, dass alle oben aufgeführten Produkte enthalten sind und das Paket versiegelt ist, bevor Sie dieses System nutzen. Wenn etwas bei Ihrem System fehlen sollte, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Verkäufer.

Gerätedisplay



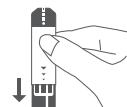
- | | |
|----------------------|------------------------------------------|
| 1. Alarm | 9. Teststreifensymbol |
| 2. Datum | 10. Bluttropfensymbol |
| 3. Durchschnittswert | 11. Gesichts-/zu hoch/zu niedrig Symbole |
| 4. Zeit | 12. Fehlerhinweis |
| 5. Batteriesymbol | 13. Kontrolllösungsmodus |
| 6. Ergebnis | 14. Messmodi |
| 7. Maßeinheiten | 15. Speichersymbol |
| 8. Code | |

Teststreifen

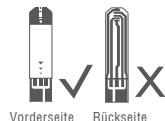


Achtung!

Die Messergebnisse können beeinflusst werden, wenn die Teststreifenkontakte nicht komplett in das Gerät eingesetzt wurden.



Die Vorderseite des Teststreifens muss nach oben zeigen, wenn der Teststreifen eingesetzt wird.



Bitte beachten

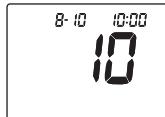
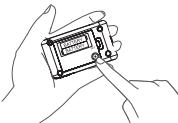
Das ZuckerChecker Blutzucker-Messsystem sollte nur mit ZuckerChecker-Teststreifen verwendet werden, da bei Gebrauch von anderen Teststreifen falsche Ergebnisse auftreten können.

Einstellung des Gerätes

Bevor Sie Ihr Gerät zum ersten Mal benutzen oder Sie die Batterie wechseln, sollten Sie diese Einstellungen überprüfen und ggf. aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass Sie die gewünschten Einstellungen speichern, nachdem Sie die unten genannten Schritte durchgeführt haben.

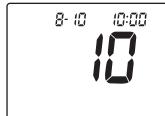
Aufruf des Einstellmodus

Das Gerät ist ausgeschaltet (kein Teststreifen eingesetzt!). Drücken Sie den SET-Knopf, um das Gerät einzuschalten

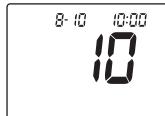


1. Einstellung des Datums

Wenn das Jahr aufblinkt, drücken Sie die M-Taste, bis das richtige Jahr erscheint. Drücken Sie danach den SET-Knopf, um die Einstellung zu speichern.



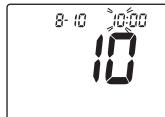
Wenn der Monat aufblinkt, drücken Sie die M-Taste, bis der richtige Monat erscheint. Drücken Sie danach den SET-Knopf, um die Einstellung zu speichern.



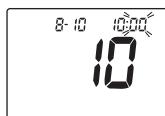
Wenn der Tag aufblinkt, drücken Sie die M-Taste, bis der richtige Tag erscheint. Drücken Sie danach den SET-Knopf, um die Einstellung zu speichern.

2. Einstellung der Uhrzeit

Sobald die Stundenzahl aufblinkt, drücken Sie die M-Taste, bis die richtige Stunde angezeigt wird. Drücken Sie den SET-Knopf, um die Eingabe zu speichern.

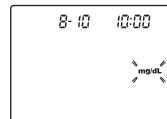


Sobald die Minutenzahl aufblinkt, drücken Sie die M-Taste, bis die richtige Minute angezeigt wird. Je länger Sie die M-Taste drücken, desto schneller laufen die Minuten durch. Drücken Sie den SET-Knopf, um die Eingabe zu speichern.



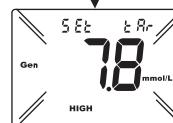
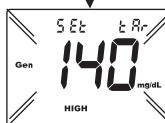
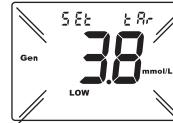
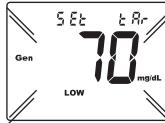
3. Auswahl mg/dL oder mmol/L

Drücken Sie die die M-Taste, bis die gewünschte Maßeinheit erscheint. Drücken Sie den SET-Knopf, um die Eingabe zu speichern.



4. Einstellung der individuellen Zielwerte

Drücken Sie die die M-Taste, um den gewünschten Zielbereich für den jeweiligen Modus festzulegen. Je länger Sie die M-Taste drücken, desto schneller laufen die Zahlen durch. Drücken Sie den SET-Knopf, um die Eingabe zu speichern.



Wiederholen Sie den Schritt, um den Zielbereich für die anderen Modi festzulegen. Drücken Sie den SET-Knopf, um die Eingabe zu speichern.

Die Standard- und individuellen Zielwerte sind in beiden Maßeinheiten in der folgenden Tabelle aufgeführt:

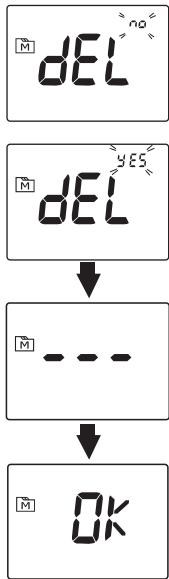
Modus	Einstellungsmöglichkeiten für „LOW“ und „HIGH“ Grenzen							
	Einheit: mg/dL				Einheit: mmol/L			
Standard	Bereich „LOW“	Standard	Bereich „HIGH“	Standard	Bereich „LOW“	Standard	Bereich „HIGH“	
General (im Display als „Gen“)	70	50-120	160	121-220	3,9	2,8-6,6	8,9	6,7-12,2
AC	70	50-100	140	101-180	3,9	2,8-5,5	7,8	5,6-10
PC	100	80-120	180	121-220	5,6	4,4-6,6	10,0	6,7-12,2

Wenn Ihr Blutzuckerwert unter dem eingestellten Grenzwert „LOW“ oder über der eingestellten oberen Grenze „HIGH“ im gewählten Messmodus liegt, wird das Ergebnis mit „LOW“ oder „HIGH“ und dem Symbol des weinenden Gesichts auf dem LCD angezeigt.

5. Löschen des Speichers

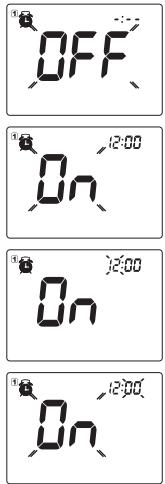
Wenn „dEL“, das „M“ Symbol und ein blinkendes „no“ Symbol erscheinen und Sie den Speicher nicht löschen möchten, drücken Sie die SET-Knopf erneut, um das Löschen zu über-springen.

Wenn Sie den gesamten Speicher löschen möchten, drücken Sie die M-Taste und wählen „YES“. Dann drücken Sie den SET-Knopf, um Ihre Auswahl zu bestätigen. „OK“ und das „M“ Symbol erscheinen auf dem Display, d. h., dass nun alle gespeicherten Daten gelöscht wurden.



6. Einstellung der Erinnerungsalarme

Sie können bis zu 4 Erinnerungsalarme in Ihr Gerät ein-speichern. Im Display werden zunächst „OFF“ und „“ an-gezeigt. Möchten Sie keinen Alarm einstellen, drücken Sie den SET-Schalter zum Überspringen dieses Schrittes. Oder Sie wählen durch Drücken des M-Schalters „On“ und dann den SET-Schalter, um mit der Einstellung des ersten Alarms zu beginnen. Die Stunde blinkt. Wählen Sie durch Drücken des M-Schalters die gewünschte Stunde aus und bestätigen Sie sie durch Drücken des SET-Schalters. Die Minute blinkt. Wählen Sie durch Drücken des M-Schalters die gewünschte Minute aus und bestätigen Sie sie durch Drücken des SET-Schalters. Sie gelangen dann zur Einstellung des nächsten Alarms.



HINWEISE:

- Wenn das Alarmsignal ertönt, haben Sie drei Möglichkeiten darauf zu reagieren:
 1. Drücken Sie den M-Schalter kurz, um das Alarmsignal auszuschalten oder setzen Sie einen Teststreifen ein, um eine Blutzuckermessung durchzuführen.
 2. Drücken und halten Sie den M-Schalter gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
 3. Wenn Sie gar nichts tun, schaltet sich das Gerät automatisch nach 2 Minuten aus.
- Wenn Sie einen Alarm eingestellt haben und ihn ausschalten wollen, drücken Sie so oft den SET-Schalter, bis Sie die gewünschte Alarmnummer gefunden haben. Drücken Sie dann den M-Schalter, um von „On“ auf „OFF“ umzuschalten.

Glückwunsch! Alle Einstellungen sind nun komplett!

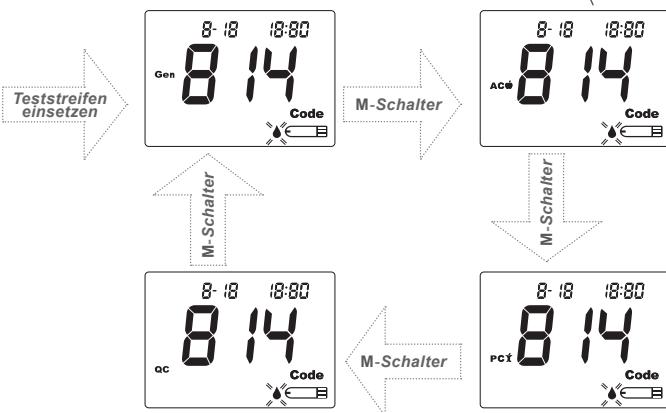
DIE 4 MESSMODI

Das Gerät bietet 4 Messmodi an: General, AC, PC und QC.

Modus	Anwendungszeitpunkt
General (im Display als „Gen“)	Zu jeder Zeit am Tag, ohne Rücksicht auf die letzte Mahlzeit
AC	Vor dem Essen, keine Mahlzeit seit mindestens 8 Stunden
PC	2 Stunden nach einer Mahlzeit
QC	Test mit Kontrolllösung

Sie können zwischen den einzelnen Modi wählen:

1. Um das ausgeschaltete Gerät anzuschalten, setzen Sie einen Teststreifen ein. Auf dem Display blinkt das Blutstropfen-Symbol auf und das Wort „Gen“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die M-Taste, um zwischen den Modi General, AC „“, PC „“ und QC zu wechseln.



ÜBERPRÜFUNG MIT KONTROLLLÖSUNG

Die ZuckerChecker Kontrolllösung enthält eine bekannte Menge an Glukose, die mit dem Teststreifen reagiert. Durch einen Vergleich Ihrer Kontrolllösungsergebnisse mit den Zielbereichen auf dem Label der Teststreifendose sind Sie in der Lage zu prüfen, ob Messgerät und Teststreifen korrekt zusammenarbeiten und die Testdurchführung ordnungsgemäß erfolgt.

Wann sollte eine Prüfung mit Kontrolllösung erfolgen?

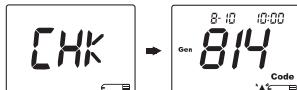
- Wenn Sie Ihr Messgerät zum ersten Mal benutzen.
- Wenn Sie eine neue Dose mit Teststreifen anbrechen.
- Wenn die lokalen Bestimmungen in Ihrem Land es verlangen.
- Immer dann, wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihr Blutzucker-Messsystem nicht korrekt arbeitet.
- Wenn Ihre Blutzucker-Resultate nicht mit Ihrem Gefühl übereinstimmen oder wenn Sie vermuten, dass die Messwerte nicht korrekt sind.
- Wenn Sie eine Probe-Messung machen wollen.
- Wenn Ihnen das Messsystem heruntergefallen ist oder Sie glauben, dass das Messgerät beschädigt sein könnte.

Teststreifen und Kontrolllösung sind nicht Bestandteil des Starter-Sets, können aber über Ihren lokalen Vertriebspartner bezogen werden.

Durchführung eines Kontrolllösungstestes

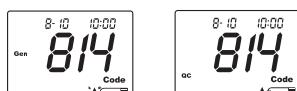
1. Zum Einschalten des Gerätes Teststreifen einsetzen

Setzen Sie einen Teststreifen in das Messgerät ein. Warten Sie, bis das Teststreifen- und das Blutstropfen-Symbol auf dem Display erscheinen.



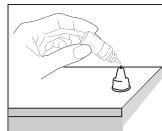
2. Markieren dieses Tests als Kontrolllösungstest durch Drücken der M-Taste

Um den Test als einen Kontrolllösungs- test zu markieren, drücken Sie die M-Taste so oft, bis „QC“ angezeigt wird. Wenn „QC“ auf dem Display erscheint, werden die Testergebnisse als Kontrolllösungs-werte (gekennzeichnet mit „QC“) gespeichert. Wenn Sie erneut die M-Taste drücken, verschwindet „QC“ und es ist kein Kontrolllösungs-test mehr.



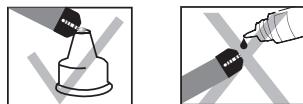
3. Auftragen der Kontrolllösung

Schwenken und durchmischen Sie gut die Kontrolllösung, bevor Sie die Flasche öffnen. Entfernen Sie die Kappe und verwerfen den ersten Tropfen Kontrolllösung. Geben Sie nun einen Tropfen auf den Deckel der Kontrolllösungsflasche.



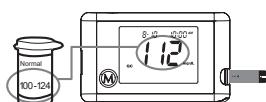
Berühren Sie vorsichtig den Tropfen Kontrolllösung mit dem Probenauftragsfeld des Teststreifens. Nehmen Sie dazu das Gerät in die Hand. Die Kontrolllösung wird automatisch angesaugt und die Messung beginnt. Im Display ist der Count-down-Modus zu sehen.

Um Kontaminationen der Kontrolllösung mit den Reagenzien des Teststreifens zu vermeiden, darf die Kontrolllösung nicht direkt auf das Probenauftragsfeld des Teststreifens getropft werden.



4. Ergebnisanzeige und Vergleich

Nach Abschluss der Messung wird das Testergebnis angezeigt. Vergleichen Sie dieses Resultat mit dem aufgedruckten Zielbereich auf der Teststreifendose. Ihr Messergebnis sollte sich innerhalb dieses Bereiches befinden.



Ergebnisse außerhalb der Zielbereiche

Sollten die Testergebnisse außerhalb der Zielbereiche auf der Teststreifendose sein, überprüfen Sie bitte nochmals Ihre Handhabung und wiederholen den Test. Wenn Sie erneut Werte außerhalb der Zielbereiche erhalten, bedeutet dies, dass das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie NICHT Ihren Blutzucker. Wenden Sie sich bitte dringend an den Kundendienst.

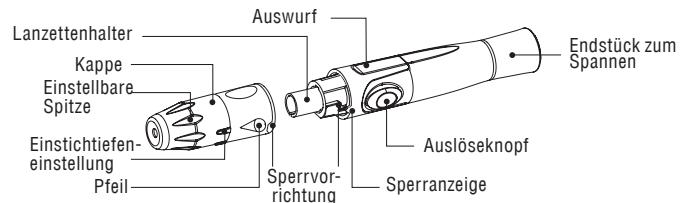
Bitte beachten

Der Zielbereich für die Messung mit der ZuckerChecker Kontrolllösung ist auf der Teststreifendose aufgedruckt. Er wird verwendet, um Messgerät und Teststreifen zu überprüfen. Es ist kein empfohlener Bereich für Ihren Blutzuckerspiegel.

Beachten Sie auch die Hinweise über die Kontrolllösung im Abschnitt WARTUNG.

BLUTZUCKERMESSEUNG

Aufbau des Lanzettiergerätes



Wenn Ihr Lanzettiergerät anders aussieht als das abgebildete, lesen Sie bitte die Gebräuchsanleitung des Herstellers.

Bitte beachten

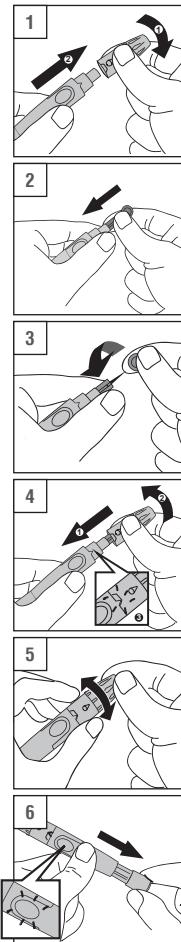
Um das Infektionsrisiko zu reduzieren:

- Niemals mit anderen eine Lanzette oder das Lanzettiergerät teilen.
- Immer eine neue sterile Lanzette verwenden. Lanzetten sind für den Einmalgebrauch bestimmt.
- Vermeiden Sie Handcremes, Öl, Schmutz, Staubpartikel auf den Lanzetten bzw. dem Lanzettiergerät.
- Gebrauchte Lanzetten sind potentiell biologisch gefährlich. Entsorgen Sie diese ordnungsgemäß.

Einstellen des Lanzettiergerätes

1. Entfernen Sie durch Drehen und Ziehen die Kappe des Lanzettiergerätes.
2. Setzen Sie die Lanzette in den Lanzettenhalter und drücken Sie diese fest in den Halter.
3. Drehen Sie die Schutzkappe der Lanzette ab.
4. Setzen Sie die Kappe wieder auf und drehen Sie sie nach rechts, um die Sperre zu schließen (wie im Bild gezeigt), bis Sie das „Klicken“ hören. Wenn die Sperre richtig geschlossen ist, befindet sich die Sperranzeige ganz rechts.
5. Wählen Sie die Einstichtiefe aus, indem Sie die einstellbare Spitze drehen bis der Pfeil auf die gewünschte Einstichtiefe gestellt ist.
6. Ziehen Sie das Endstück bis zum „Klick“ zurück. Sie sehen jetzt eine Farbveränderung im Auslöser. Das Gerät ist jetzt bereit. Sollte es nicht „Klicken“, könnte das Gerät beim Lanzetteneinsetzen gespannt worden sein.

Das Lanzettiergerät ist nun einsatzbereit. Legen Sie es beiseite, bis Sie es in Kürze benötigen.



Vorbereitung der Blutentnahmestelle

Das Massieren der Einstichstelle vor der Blutentnahme sorgt für eine bessere Durchblutung und kann einen signifikanten Einfluss auf das Blutzuckerergebnis nehmen.

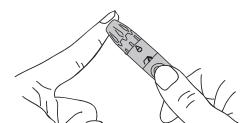
Eine Blutentnahmestelle, an der nicht massiert worden ist, kann eine andere Glukosekonzentration ergeben. Wenn die Einstichstelle vorher massiert wird, ist der Unterschied deutlich reduziert.

Vor der Probengewinnung:

- Waschen und trocken Sie Ihre Hände sorgfältig.
- Wählen Sie die gewünschte Einstichstelle seitlich einer Fingerkuppe aus.
- Reinigen Sie die ausgewählte Stelle ggf. mit einem Alkoholtuch (70 %). Lassen Sie die Einstichstelle an der Luft trocknen.
- Massieren Sie die ausgewählte Stelle für ca. 20 Sekunden.
- Verwenden Sie die mitgelieferte weiße Schutzkappe wenn Sie das Lanzettiergerät einstellen.

Fingerspitze als Entnahmestelle

Verwenden Sie die weiße, einstellbare Schutzkappe. Halten Sie das Lanzettiergerät seitlich an die Fingerkuppe. Drücken Sie den Auslöseknopf für die Probenentnahme. Das „Klicken“ weist auf die vollendete Durchführung hin.



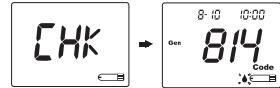
Bitte beachten

- Wählen Sie zur Blutentnahme immer eine andere Entnahmestelle. Wiederholte Punktmessungen an der gleichen Stelle können zu Wundheit und Schwielen führen.
- Bei Nutzung des ersten Tropfen Blutes zur Blutzuckerbestimmung kann es zu Beimischungen von Gewebsflüssigkeit kommen oder zur Vermischung mit Zuckerresten auf der Haut und damit zu einer ungenauen Messung.

Durchführung einer Blutzuckermesung

1. Einsetzen des Teststreifens

Warten Sie, bis auf dem Display die Symbole für den Teststreifen „“ und den Blutstropfen „“ erscheinen.



2. Wählen Sie den zu Ihrer Messung gehörigen Modus

Wie Sie den Modus wählen, lesen Sie bitte in dem Kapitel „Die 4 Messmodi“.

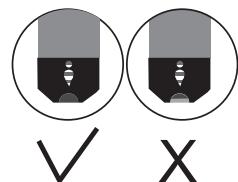
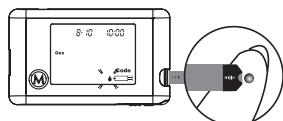
3. Gewinnung eines Blutstropfens

Benutzen Sie zur Gewinnung eines Blutstropfens das Lanzettiergerät oder im professionellen Bereich Einweg-Sicherheitslanzettten. Bitte wischen Sie nach dem Einstich den ersten Tropfen Blut mit einem sauberen Tuch weg. Drücken Sie leicht das Gewebe um den Einstich, um einen weiteren Blutstropfen zu gewinnen. Verschmieren Sie das Blut nicht.

Die minimale Blutmenge, die das Messsystem benötigt, sind 1,1 µL.

4. Blutauftrag auf den Teststreifen

Berühren Sie mit dem Blutstropfen das Auftragsfeld des Teststreifens. Das Blut wird automatisch angesaugt. Halten Sie den Finger so lange an das Probenauftragsfeld, bis das Kontrollfenster mit Blut ausgefüllt ist. Das Messgerät beginnt automatisch mit dem Countdown.



Bitte beachten

Berühren Sie mit Ihrem Finger nicht direkt den Teststreifen oder versuchen, eine verschmierte Blutprobe auf den Teststreifen aufzubringen.

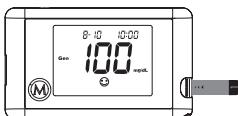
Das Messgerät schaltet sich automatisch nach 3 Minuten Nichtbenutzung ab. Für einen erneuten Messvorgang entnehmen Sie den Teststreifen und setzen ihn erneut in das Messgerät ein.

Das Kontrollfenster sollte vollständig mit Blut ausgefüllt sein. Es beginnt der Countdown. Haben Sie den Eindruck, dass das Kontrollfenster nicht komplett gefüllt ist, versuchen Sie NIEMALS noch mehr Blut aufzutragen. Werfen Sie einen solchen Teststreifen weg und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.

Wenn Sie Probleme mit dem Blatauftrag haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt oder den Kunden-Service.

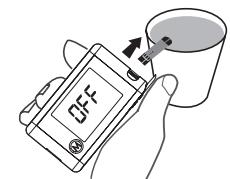
5. Auswerten des Testergebnisses

Das Ergebnis Ihres Blutzuckertestes erscheint kurz nach Ende des Count-downs. Das Ergebnis wird automatisch gespeichert.



6. Auswurf des benutzten Teststreifens

Um den Teststreifen auszuwerfen, benutzen Sie die Auswurftaste. Das Gerät schaltet sich nach dem Teststreifenauswurf automatisch aus. Entsorgen Sie auch die benutzte Lanzette.



Beachten Sie beim Entfernen der Lanzette die Hinweise in der Gebrauchsanleitung Ihres Lanzettiergerätes.

Bitte beachten

Die verwendeten Lanzetten und Teststreifen sind potenziell infektiös. Entsorgen Sie diese vorsichtig und beachten Sie die lokalen Abfallbeseitigungsvorschriften.

DER MESSSYSTEM SPEICHER

Das ZuckerChecker Blutzucker-Messsystem speichert die letzten 1000 Testergebnisse mit dem jeweiligen Datum und der Uhrzeit in seinen Speicher. Um den Messsystem-Speicher aufzurufen, muss das Messgerät ausgeschaltet sein.

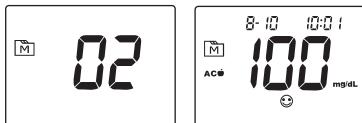
Aufruf der Testergebnisse

1. Drücken Sie die M-Taste und lassen Sie sie wieder los.

Im Display wird „M“ angezeigt. Drücken Sie die M-Taste erneut, es erscheinen im Display zuerst „01“ und dann das neueste Glukoseergebnis zusammen mit Datum, Uhrzeit und dem Messmodus.

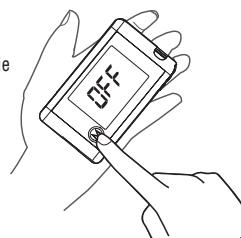


2. Drücken Sie die M-Taste, um die nächsten Testergebnisse anzuzeigen.



3. Verlassen des System-Speichers

Drücken Sie nach dem letzten Testergebnis wieder die M-Taste und das Gerät schaltet sich aus.



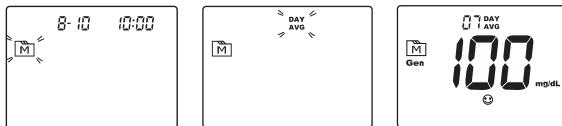
Bitte beachten

Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn im Speicher-Modus für mehr als drei Minuten die M-Taste nicht mehr betätigt wird.

Überprüfung der täglichen Durchschnittswerte

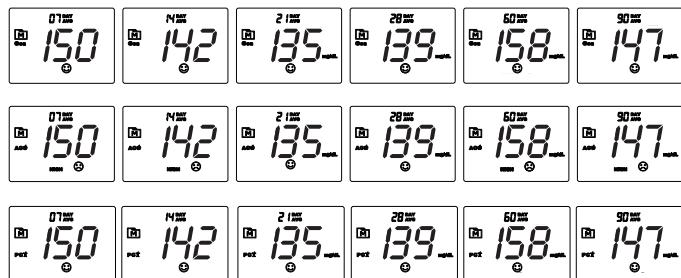
1. Drücken Sie die M-Taste und lassen Sie sie wieder los

Sobald „M“ im Display angezeigt wird, halten Sie die M-Taste für 3 Sekunden gedrückt, bis „^{DAY} AVG“ blinkend angezeigt wird. Lassen Sie die M-Taste los und anschließend wird der 7-Tage Durchschnittswert im Display angezeigt.



2. Drücken Sie die M-Taste, um die 14-, 21-, 28-, 60- und 90-Tage-Durchschnittswerte aufzurufen. Die Ergebnisse sind in der Reihenfolge der Mess-Modie gespeichert: Gen, AC und PC.

Zum Beispiel:



3. Verlassen des Speicher-Modus

Halten Sie die M-Taste gedrückt und das Messgerät schaltet sich aus.

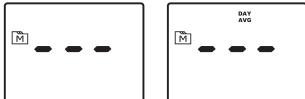


Bitte beachten

Sie können den Speichermodus jederzeit durch 5 Sekunden langes Drücken der M-Taste verlassen. Automatisch schaltet sich das Messgerät aus, wenn 3 Minuten lang keine Aktion erfolgt.

Die Kontrolllösungsresultate werden nicht in der Durchschnittswertberechnung berücksichtigt.

Wenn Sie das Messgerät zum ersten Mal benutzen, wird „---“ angezeigt, wenn Sie den Speicher oder die Durchschnittswertberechnung aufrufen. Das bedeutet, dass keine Testergebnisse gespeichert sind.



Anzeigen der Ergebnisse auf einem Personal-Computer

Datenübertragung mit dem Kabel

Sie können die Daten aus dem Messgerät mittels eines RS232 Datenübertragungskabels und der Health Care Software (siehe TaiDoc Website) oder der DIABASS 5 bzw. Pro Software auf einen Personalcomputer laden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Service.

1. Erhalt des benötigten Kabels und Installation der Software

Ein passendes RS232 Datenübertragungskabel können Sie beim Vertreiber des Systems bestellen. Die DIABASS Software ist unter www.diabass.info erhältlich. Die kostenlose Health Care Software finden Sie auf der TaiDoc Website (www.taidoc.com).

2. Verbindung zum Personalcomputer



Verbinden Sie das Kabel mit einer USB-Schnittstelle Ihres PCs. Gegebenenfalls müssen Sie noch den Kabeltreiber installieren, den Sie ebenfalls auf der TaiDoc Website finden. Bei ausgeschaltetem Messgerät verbinden Sie dann den Klinkenstecker des Kabels mit Ihrem Messgerät. Das Messgerät schaltet sich ein und zeigt im Display „PC“ an. Das bedeutet, dass das Messgerät sich im Datenübertragungsmodus befindet.

3. Datenübertragung

Um die Daten zu übertragen, befolgen Sie die jeweiligen Anweisungen, die von der verwendeten Software angezeigt werden. Die Ergebnisse werden mit Datum und Uhrzeit übertragen. Mit dem Entfernen des Kabels schaltet sich das Messgerät automatisch aus.

Hinweis: Es ist auch möglich, die Daten des ZuckerChecker Messgerätes über die DIABASS-Software (www.diabass.info) auszuwerten. Bitte kontaktieren Sie bei Bedarf den Service.

Bitte beachten

Während das Messgerät mit dem PC verbunden ist, kann keine Blutzuckermessung durchgeführt werden.

WARTUNG

Batterie

Ihr Messgerät funktioniert mit zwei 1,5 V AAA Alkaline-Batterien.

Das Gerät kann Sie auf zwei Wegen informieren, wenn ein Batteriewechsel notwendig ist:

1. Das Batteriesymbol „!“ erscheint im Display zusammen mit der üblichen Anzeige:



Das Gerät funktioniert nach wie vor richtig und liefert akkurate Messwerte, aber bitte wechseln Sie die Batterien schnellstmöglich.

2. Das Batteriesymbol „!“ erscheint mit dem „E-b“ Symbol und „LOW“: Die Batterien müssen sofort ausgetauscht werden.



Batteriewechsel

Stellen Sie vor dem Batteriewechsel sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

1. Drücken Sie den Batteriefach-Deckelverschluss auf der Gerät rückseite in Pfeilrichtung und öffnen Sie den Deckel.



2. Entnehmen Sie die alten Batterien und ersetzen Sie sie durch zwei 1,5 V AAA Alkaline-Batterien.



3. Verschließen Sie das Batteriefach. Sind die Batterien korrekt eingelegt, ertönt ein „Piepton“.



Bitte beachten

- Das Austauschen der Batterien hat keinen Einfluss auf die gespeicherten Testergebnisse.
- Wie bei allen kleinen Batterien üblich, sollten diese vor Kindern geschützt aufbewahrt werden. Konsultieren Sie bei Verschlucken umgehend einen Arzt.
- Da Batterien auslaufen können, entfernen Sie diese bei Nichtgebrauch des Messgerätes für einen längeren Zeitraum (d.h. 3 Monate oder mehr).
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien unter Beachtung der lokalen Abfallbeseitigungs-vorschriften (siehe Absatz „Hinweis zum Batteriegesetz“).

Hinweis zum Batteriegesetz (BattG)

EU Batterieverordnung 2023 (BATT2)

Nach dem Batteriegesetz (BattG) sind wir verpflichtet unsere Kunden wie folgt zu informieren:

Batterien und Akkus dürfen Sie nicht im Hausmüll entsorgen, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie zum Beispiel Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und werden wiederverwertet.

Sie können die Batterien nach Gebrauch, wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben, in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgeben. Die Abgabe in Verkaufsstellen ist dabei auf für Endnutzer für die Entsorgung

üblicher Mengen sowie solche Altbatterien beschränkt, die der Vertreiber als Neubatterien in seinem Sortiment führt oder geführt hat. Selbstverständlich können Sie die von uns mit dem Messgerät erhaltenen Batterien nach Gebrauch, ausreichend frankiert, an folgende Adresse zurücksenden:

dr. bosshammer Pharma GmbH, Bachweg 6, 35398 Gießen



Das Symbol der „durchgekreuzten Mülltonne“ bedeutet, dass Sie Batterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgen dürfen. Unter diesem Symbol finden Sie ggf. zusätzlich nachfolgende Zeichen:

Pb: Batterie enthält Blei
Cd: Batterie enthält Cadmium
Hg: Batterie enthält Quecksilber

Zudem haben Sie die Möglichkeit, diese Informationen auch nochmals in der Bedienungsanleitung des Batterieherstellers nachzulesen. Weitere Hinweise zur Batterieverordnung 2023 (BATT2) finden Sie unter:

<https://www.batteriegesetz.de/gesetzestexte/battv-eu/>

Pflege Ihres Blutzucker-Messsystems

Um zu vermeiden, dass Messgerät und Teststreifen verschmutzt oder kontaminiert werden, waschen Sie sich vor jeder Anwendung die Hände und trocknen Sie sie gründlich ab.

Reinigung des Messsystems

1. Um das Messgerät äußerlich zu reinigen, wischen Sie es mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Benutzen Sie Leitungswasser oder ein mildes Reinigungsmittel. Trocknen Sie das Gerät dann mit einem weichen und trockenen Tuch ab. Halten Sie das Gerät nicht unter fließendes Wasser.
2. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel zur Reinigung des Messgerätes.

Lagerung des Messgerätes

- Lagerungsbedingungen: Temperatur: -20 - 60 °C, Relative Luftfeuchtigkeit: 10 - 93 %
- Lagern Sie das Messgerät immer in seiner Originalverpackung.
- Vermeiden Sie Fallenlassen und starke Stöße.
- Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht und Feuchtigkeit.

Lagerung der Teststreifen

- Lagerungsbedingungen: Temperatur: 2 - 30 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: 10 - 85 %. Nicht einfrieren.
- Lagern Sie Ihre Teststreifen nur in der Original-Dose. Überführen Sie sie nicht in andere Behälter.
- Lagern Sie Teststreifen-Packungen in einem kühlen und trockenen Raum. Schützen Sie sie vor Sonnenlicht und Hitze.
- Nach der Entnahme eines Teststreifens aus der Dose, verschließen Sie diese sofort wieder sorgfältig mit der Originalkappe.
- Berühren Sie den Teststreifen nur mit sauberen und trockenen Händen.
- Verwenden Sie jeden Teststreifen unmittelbar nach der Entnahme aus der Dose.
- Notieren Sie das Datum der Erstöffnung auf der Teststreifendose. Verwerfen Sie übrig gebliebene Teststreifen 180 Tage nach dem ersten Öffnen der Dose.
- Verwenden Sie die Teststreifen nicht nach Ablauf des Verfallsdatums. Das kann zu falschen Ergebnissen führen.
- Vermeiden Sie Biegen, Zerschneiden oder jede andere Art der Beschädigung der Teststreifen.
- Halten Sie die Streifendose von Kindern fern, da Kleinteile verschluckt werden können. Bei Verschlucken rufen Sie unverzüglich einen Arzt zu Hilfe.

Beachten Sie auch die Hinweise in der Teststreifenpackungsbeilage.

Wichtige Informationen über die Kontrolllösung

- Verwenden Sie nur ZuckerChecker Kontrolllösung.
- Verwenden Sie keine Kontrolllösung nach deren Verfallsdatum oder nach mehr als 90 Tagen nach Erstöffnung. Notieren Sie das Datum der Erstöffnung auf der Kontrolllösungsflasche.
- Kontrolllösung, Messgerät und Teststreifen sollten während der Überprüfung Zimmertemperatur (20 - 25 °C) haben.
- Schwenken Sie zunächst die Kontrolllösung und verwerfen Sie den ersten Tropfen.
- Kontrolllösung sollte fest verschlossen bei Temperaturen zwischen 2 und 30 °C gelagert werden. Nicht einfrieren!

PROBLEMLÖSUNG

Wenn trotz Befolgung der nachfolgenden Hinweise ein Problem weiterhin besteht oder eine Fehlermeldung erscheint, die auf den folgenden Seiten nicht erklärt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Kunden-Service.

Versuchen Sie nie das Messgerät zu zerlegen oder selbst zu reparieren.

Ergebnisanzeige

Anzeige	Bedeutung
	< 10 mg/dL oder < 0,6 mmol/L
	Wert liegt innerhalb des voreingestellten individuellen Zielbereiches
LOW  bzw. HIGH 	Wert liegt unter- oder oberhalb des voreingestellten individuellen Zielbereiches
	> 600 mg/dL oder > 33,3 mmol/L

Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung	Abhilfe
	Batteriespannung zu gering für eine Messung.	Umgehend Batterien wechseln.
	Benutzer Teststreifen eingelegt.	Test mit einem neuen Teststreifen wiederholen.
	Erscheint, wenn der Teststreifen während des Count-downs entfernt wurde oder die Blutmenge nicht ausreichend ist.	Beachten Sie die Gebrauchsanleitung und wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Beim Fortbestehen des Problems kontaktieren Sie bitte den Service.
	Die Umgebungstemperatur ist unterhalb des Arbeitstemperaturbereiches.	Der Arbeitstemperaturbereich beträgt 5 bis 40 °C. Wiederholen Sie den Test, nachdem Messgerät und Teststreifen in diesen Bereich gebracht wurden.
	Die Umgebungstemperatur ist oberhalb des Arbeitstemperaturbereiches.	Der Arbeitstemperaturbereich beträgt 5 bis 40 °C. Wiederholen Sie den Test, nachdem Messgerät und Teststreifen in diesen Bereich gebracht wurden.
	Geräteproblem	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen unter Beachtung der Anleitung.
		
		
		

Fehlersuche

1. Wenn das Messgerät nach Einsetzen eines Teststreifens nichts anzeigt:

Wahrscheinliche Ursache	Was zu tun ist
Batterie erschöpft.	Tauschen Sie die Batterien aus.
Teststreifen falsch herum oder unvollständig eingelegt.	Setzen Sie den Teststreifen korrekt mit den Kontakten zuerst und nach oben ein.
Messgerät oder Teststreifen defekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

2. Wenn der Test nicht startet, nachdem die Probe zugegeben wurde:

Wahrscheinliche Ursache	Was zu tun ist
Unzureichende Blutprobe.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen und größerem Blutvolumen.
Defekter Teststreifen.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.
Die Blutprobe wurde nach dem automatischen Abschalten aufgetragen (3 Minuten nach der letzten Aktion).	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Tragen Sie die Blutprobe nur auf, wenn „●“ im Display blinkt.
Messgerät defekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

3. Wenn die Kontrolllösungs-Testergebnisse außerhalb des zulässigen Bereiches sind:

Wahrscheinliche Ursache	Was zu tun ist
Fehler bei der Durchführung des Tests.	Lesen Sie die Anweisungen gründlich und wiederholen Sie den Test erneut.
Die Kontrolllösungsflasche wurde nicht genügend geschüttelt.	Schütteln Sie die Kontrolllösung gründlich und wiederholen Sie den Test.
Abgelaufene oder kontaminierte Kontrolllösung.	Überprüfen Sie das Verfallsdatum und das Entsorgungsdatum der Kontrolllösung.
Die Kontrolllösung ist zu warm oder zu kalt.	Kontrolllösung, Messgerät und Teststreifen sollten vor der Messung auf Raumtemperatur (20 ~ 25 °C) gebracht werden.
Beschädigung des Teststreifens.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.
Messgerät defekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

DETAILINFORMATIONEN

Referenzwerte

Die Blutzuckermessung spielt eine wichtige Rolle bei der Diabetes-Kontrolle. Eine Langzeitstudie hat gezeigt, dass die Aufrechterhaltung eines nahezu normalen Blutzuckerspiegels das Risiko von Diabetes-Komplikationen um bis zu 60 % senken kann.¹ Die Ergebnisse dieses Systems können Ihnen und Ihrem medizinischen Fachpersonal dabei helfen, Ihren Behandlungsplan zu überwachen und anzupassen. Die Blutzuckerwerte liefern plasmaäquivalente Ergebnisse und werden entweder in Milligramm Glukose pro Deziliter Blut (mg/dL) oder in Millimol Glukose pro Liter Blut (mmol/L) angezeigt.

Zeit der Messung	Normale Plasmablutzuckerwerte von Menschen ohne Diabetes
Nüchtern ² und vor dem Essen	< 100 mg/dL oder < 5,6 mmol/L
2 Stunden nach dem Essen	< 140 mg/dL oder < 7,8 mmol/L

¹: American Diabetes Association. Classification and Diagnosis of Diabetes: Standards of Medical Care in Diabetes – 2020 Jan; 43 (Supplement 1): S14-S31. <https://doi.org/10.2337/dc20-S002>

²: Nüchtern bedeutet hier acht Stunden keine Kalorienaufnahme.

Symbol	Bedeutung
 IVD	In-vitro-Diagnostikum
 i	Gebrauchsanweisung beachten
 Temperature	Temperaturbegrenzung
 Usage	Verwendbar bis
 LOT	Charge
 SN	Seriennummer
 Manufacturer	Hersteller
 EC REP	Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft
 Attention	Achtung
 Humidity	Luftfeuchte, Begrenzung
 CE 0123	Entspricht den geltenden europäischen Richtlinien
 REF	Katalognummer
 Household waste	Nicht im Hausmüll entsorgen
 RoHS	RoHS konform
 Manufacture date	Herstellungsdatum
 UDI	Einmalige Produktkennung

SPEZIFIKATIONEN

Modellnummer: TD-4268A

Maße und Gewicht: 95 x 55 x 20 mm, 76,15 g

Stromversorgung: 2 1,5 V AAA Alkaline-Batterien

Anzeige: LCD-Display, wahlweise mit Akustikmodus

Speicher: 1.000 Messwerte mit Datum, Zeit und Hämatokrit

Externer Ausgang: RS232 Datenübertragungskabel

Automatische Erkennung des eingesetzten Teststreifens

Automatische Erkennung des Probenauftrags

Automatische Überwachung der Reaktionszeit

Automatische Abschaltung nach 3 Minuten ohne Aktion

Temperatur-Warnung

Betriebsbedingungen: 10 - 40 °C,
weniger als 85 % rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Lagerungs- / Transportbedingungen: -20 - 60 °C, weniger als 95 % rel. Luftfeuchtigkeit

Maßeinheiten: mg/dL oder mmol/L

Messbereich: 10 - 600 mg/dL oder 0,6 - 33,3 mmol/L

Zielwerte: individuell einstellbar

Erwartete Lebensdauer: 5 Jahre

Höhenbegrenzung: Bis zu 2.000 m, nur im Haus verwenden.

Grad der Schadstoffbelastung: Schadstoffklasse 2

Barcode-System

Dieses Gerät erfüllt folgende Elektro- und Sicherheitsanforderungen:
IEC/EN 61010-1, IEC/EN 61010-2-101, EN 61326-1, IEC/EN 61326-2-6.

ZuckerChecker

Vertrieb und Service in Deutschland:

dr.bosshammer®
Pharma GmbH

dr.bosshammer® Pharma GmbH
Bachweg 6
35398 Gießen

Tel.: +49 641 984199-0
Fax: +49 641 984199-11

Internet: www.bosshammer.com
eMail: info@bosshammer.com

Medizinische Fachhotline: 03671 - 35 71 46

Importeur: Cardimac GmbH
Hauptstraße 27f • 23923 Lüdersdorf - Germany
T: +49 (0) 38821 62 07 23
info@cardimac.de

EC REP **MedNet EC-REP GmbH**
Borkstraße 10
48163 Münster - Germany

 **TaiDoc Technology Corporation**
B1-7F, No. 127, Wugong 2nd Rd.
Wugu Dist., 24888 New Taipei City,
Taiwan
www.taidoc.com



Zur Eigenanwendung und für patientennahe Tests durch medizinisches Fachpersonal.